



# STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 02/2021 vom 05.03.2021 · Web: [www.gemeinde-steinberg.de](http://www.gemeinde-steinberg.de) · Mail: [rathaus@gde-steinberg.de](mailto:rathaus@gde-steinberg.de) · Tel.: 037462-6710

## Der Frühling hält Einzug in Steinberg



## Aus dem Rathaus

### Aufruf zur Corona-Situation

#### Liebe Steinbergerinnen und Steinberger,

Gestatten Sie mir am Anfang dieses neuen Steinbergboten angesichts der derzeitigen Lage ein kurzes persönliches Wort:

Die Corona-Situation hat uns alle fest im Griff, so könnte man meinen. Und in vielen Lebensbereichen stimmt dies ja auch. Wir alle sind stark eingeschränkt in unseren Möglichkeiten, persönliche Kontakte – gleich ob dienstlich oder privat - zu pflegen, Quarantäneanordnungen und wirkliche Krankheitsfälle tun ihr Übriges dazu, dass wir uns alle einfach wieder nach „Normalität“ sehnen. „Normalität“ im täglichen Leben kann, wie wir gerade merken, durchaus etwas sehr Wertvolles sein. Haben wir das auch so wahrgenommen, wo alles scheinbar normal war? Diese Frage kann sich nur Jede/r selbst beantworten. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Personal unserer beiden Pflegeheime und unserer Pflegedienste dafür, dass sie täglich besonders große Belastungen auf sich nehmen, um die Versorgung der Bewohner und Patienten sicherzustellen.

Die derzeit (Stand 24.02.) wieder steigenden Coronazahlen geben Anlass zur Sorge, dass sich die Einschränkungen noch länger hinziehen müssen oder gar wieder verstärkt werden. Wir sind auch konkret als Gemeinde vom Coronavirus und seinen Auswirkungen sehr stark betroffen. Ich werde öfters gefragt, was das für Gründe habe. Eine eindeutige Antwort hierauf gibt es nicht.

Es ist jetzt wichtig, dass wir zusammenstehen und alle Möglichkeiten nutzen, insbesondere auch die Testmöglichkeiten. Nach Angabe des sächsischen Gesundheitsministeriums verlaufen bis zur Hälfte der Infektionen symptomlos, sind aber dennoch ansteckend. Deshalb bitte ich Sie, liebe Steinbergerinnen und Steinberger: Halten Sie sich an die Regelungen, nutzen Sie die Testmöglichkeiten! Wir alle wollen, dass bald eine Normalisierung des Alltages eintritt. Dazu bedarf es des Zusammenstehens, des Einhaltens der Regelungen, des gegenseitigen Verständnisses und der Nutzung der Möglichkeiten – JETZT.

Und noch etwas: Häufig schafft die derzeitige Situation auch das Gefühl von fehlender Nähe. Deshalb noch eine konkrete Bitte: Nutzen Sie die Gelegenheit, ihren Nächsten, seien es Ihre Nachbarn, Freunde, oder Bekannte mal einen kleinen Gruß „außer der Reihe“ zu schicken – eine kleine Aufmerksamkeit, mit der wir uns vielleicht auch gegenseitig trotz aller Einschränkungen wieder neu wahrnehmen.

Ihr/Euer Bürgermeister  
Andreas Gruner

### Einige Vorhaben 2021

Wir haben in der Gemeinde Steinberg auch in diesem Jahr viel vor. Gestatten Sie mir auch hierzu einige Ausführungen.

Geplant ist unter anderem die weitere Verwirklichung der **Radwegvernetzung** (mehr dazu in dieser Ausgabe). Hier soll sowohl weiter gebaut als auch weiter geplant werden. Ein großes Projekt ist auch die **Erweiterung des Wohngebietes Waldsiedlung**. Nach dem bestandskräftigen Bebauungsplan stehen nun die Planungen für die Erschließungsarbeiten an. Allerdings geht die derzeitige Situation mit allen Einschränkungen auch wirtschaftlich nicht an der Gemeinde Steinberg vorüber. Die **Einnahmen im Gewerbesteuerbereich** brechen im Moment massiv ein. Deshalb werden verschiedene Varianten der Erschließung geprüft.

Sehr froh sind wir auch darüber, dass zwar sehr kurzfristig, aber aussichtsreich eine Förderung für die **Neugestaltung der Freianlagen und des Spielplatzes unserer Grundschule** in Aussicht steht. Der Gemeinderat hat sich hierzu einhellig positiv positioniert. Fließt diese Förderung, kann dieses Vorhaben voraussichtlich ebenfalls in diesem Jahr verwirklicht werden. Dazu in einer der nächsten Ausgaben mehr.

Das neue **Feuerwehrfahrzeug HLF 20** für die Ortsfeuerwehr Wernesgrün ist eine weitere sehr große Investition in diesem Jahr. Die entsprechenden Bauberatungen haben als Videokonferenzen und telefonisch stattgefunden, so dass die Produktionsfreigabe erteilt ist. Wir rechnen mit der Lieferung im Spätherbst. Bis dahin ist ebenfalls noch der **Umbau des FFw-Depots** notwendig.

Auch innerhalb der **Verwaltung** stehen vielfältige Aufgaben an. So werden Gemeinden in den nächsten Jahren ebenfalls umsatzsteuerpflichtig, die Vorbereitungen hierzu sind vielfältig und sehr zeitintensiv, aber notwendig, um unsere Steinberggemeinde auch auf diesem Gebiet in Zukunft voranzubringen.

Auch der **Breitbandausbau** soll hier nicht vergessen werden. Sie, liebe Steinbergerinnen und Steinberger, haben es bereits im vergangenen Jahr an vielen Stellen unseres Ortes gemerkt: Die Erschließung der bisher unterversorgten Randbereiche mit Breitband geht weiter voran und soll auch in diesem Jahr – für diese Bereiche – abgeschlossen werden. Dass das noch nicht das „Ende der Fahnenstange“ ist und sein kann, zeigen die neuen Projekte, die dankenswerter Weise vom Landratsamt des Vogtlandkreises koordiniert werden. Wir brauchen flächendeckende Breitbandversorgung, am besten per Glasfaser perspektivisch bis in jedes Haus. Gerade für den ländlichen Raum liegen hier Chancen, die in letzter Zeit auch für viele von uns greifbar geworden sind. Anderenfalls besteht aber auch das Risiko, von Entwicklungen und Möglichkeiten abgekoppelt zu werden, wenn der Ausbau nicht schnellstmöglich erfolgt. Deshalb ist für mich jede Breitbandbaustelle eine ganz wichtige Baustelle für unseren Ort.

### Rathaus ist für Sie da, Meldeamt vom 11. bis 16. März nicht erreichbar

Wir sind auch weiter im Rathaus für Sie da. Bitte wenden Sie sich wie gewohnt unter 037462/6710 an das Rathaus, wenn Sie ein Anliegen haben. Unter dieser Nummer können auch persönliche Termine vereinbart werden. Aufgrund einer notwendigen Software-Umstellung ist das Meldeamt in der Zeit vom 11. März bis voraussichtlich 16. März für telefonische und persönliche Termine nicht erreichbar. In äußerst dringenden Fällen melden Sie sich bitte unter der zentralen Telefonnummer 037462/6710.

### Offizielle Spielplatzöffnung in Wildenau muss noch warten

Zu unserem großen Bedauern muß die langersehnte offizielle Eröffnung und Übergabe der neuen Ortsmitte Wildenau und auch des Spielplatzes für die öffentliche Nutzung noch warten. Grund hierfür sind die aktuellen Corona-Schutzvorschriften, die eine Eröffnung im geplanten Rahmen so nicht zulassen. Wir werden dies aber baldmöglichst nachholen.



### Wernesgrüner Kitabetrieb nach Corona-Fällen 2

#### mal kurz unterbrochen

Zweimal musste die Kita Wernesgrün wegen je eines positiven Coronafalles bei einem Kind kurzfristig geschlossen werden. Die Eltern wurden entsprechend informiert. In beiden Fällen konnte nach sorgfältiger Desinfektion und Rücksprache

mit dem Gesundheitsamt jeweils kurze Zeit später wieder geöffnet



#### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinberg  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Gruner  
Redaktion: Nadine Strobelt, Telefon 037462/6710, rathaus@gde-steinberg.de  
Anzeigen, Herstellung, Vertrieb: Druckerei Hofmann Rodewisch  
Tel. 03744/48320, Fax 03744/31448, post@rodewisch.info

Erscheinungsfolge: 11 Ausgaben pro Jahr  
Bezugsmöglichkeit: Außerhalb der kostenlosen Haushaltszustellung sind gewünschte Exemplare zum Betrag von 0,50 € in der Druckerei Hofmann direkt oder durch Abo-Zusendung durch die Druckerei erhältlich.

werden. Anhand der derzeitigen Zahlen (24.02.) ist zu befürchten, dass auch künftig solche Fälle auftreten werden. Gemäß der aktuell geltenden Quarantäneverordnung müssen bei einer Inzidenz von mehr als 100 Fällen pro 100.000 Einwohnern die Kindereinrichtungen wieder geschlossen werden. Maßgebend ist die Gesamt-Inzidenz des Vogtlandkreises. Hoffen wir also, dass die Inzidenzwerte laufend unter 100 sinken. Allen Eltern an dieser Stelle sowohl persönlich, aber auch im Namen der Erzieherinnen-Teams ein ganz herzliches Dankeschön dafür, dass die großen Herausforderungen gemeinsam und zum allergrößten Teil im gegenseitigen Verständnis bewältigt werden können.

## Corona-Schutz-Impfungen

Unser Hilfsangebot für Senioren, die nicht über die Möglichkeit einer Online-Terminvereinbarung verfügen, gilt weiterhin. Nach Startschwierigkeiten seitens des DRK bei der Terminvergabe aufgrund fehlenden Impfstoffes konnte die Warteliste inzwischen abgearbeitet werden. Wenden Sie sich also bei Bedarf gerne weiter an die Gemeindeverwaltung. Für Menschen, die über keine Fahrmöglichkeit verfügen, sind wir bei der Organisation ebenfalls weiter gerne behilflich.

## Winterdienst

Ein Dank gebührt auch den mit dem Winterdienst beauftragten Firmen Kirchner und Wildenauer Tiefbau sowie Roland Pausch und Frank Wilfert. Daneben gab es in diesem Winter sogar „ehrenamtliche Einsätze“ mit Räumtechnik. Vielen Dank auch dafür. Ebenso herzlich möchten wir uns bei allen Bürgern bedanken, die uneigennützig Nachbarn und Bekannten bei der Bewältigung der „weißen Pracht“ geholfen haben. Sicherlich wird es gerade beim Thema Winterdienst niemals gelingen, es ALLEN Beteiligten recht zu machen. Auch hierfür bitten wir um Verständnis. Vielen Dank für die sachlichen Hinweise, die die Verwaltung zu diesem Thema erreichten.

## Wasserrohrbrüche in Wernesgrün und Rothenkirchen

Ende Januar wurde auf der Brauereistraße in Wernesgrün ein Wasserrohrbruch bemerkt, der in der Folge durch den ZWAV repariert werden musste. Dies machte eine Regelung des Verkehrs mit Baustellenampeln erforderlich.

Gleiches geschah während der letzten Kälteperiode am Schulberg in Rothenkirchen. Hier war ebenfalls eine Leitung geplatzt. Auch dieser Schaden wurde durch den ZWAV umgehend behoben.

## Loipe sehr erfolgreich

Die durch die Gemeinde als Mitglied der Interessengemeinschaft Rund um den Kuhberg initiierte Loipenspurung erfreute sich dank des zwischenzeitlich wunderbaren Winterwetters großer Beliebtheit. Absichtlich wurde hier nicht die große Werbetrommel gerührt, da die Loipe als Naherholung vorrangig für unsere Einwohner dienen sollte und um aufgrund der angespannten Corona-Situation Tourismus aus weiterer Entfernung zu vermeiden. Es hat sich gezeigt, dass der allergrößte Teil der Nutzer mit „Gesundem Menschenverstand“ unterwegs war. Dies hat unsere Entscheidung, die Loipe zu spuren und angesichts der vielfältigen Einschränkungen, mit denen wir momentan alle leben, wenigstens ein kleines Angebot zu ermöglichen, bestätigt.

## Anfrage Telekom zur Errichtung von Funkmasten/Antennenanlagen

Der Verwaltung liegt eine Anfrage der Deutschen Telekom für zwei neue Funkmasten/Antennenanlagen vor. Hierdurch soll nach Aussage der Telekom eine verbesserte Abdeckung des Mobilfunkempfanges erreicht werden. Die Anlagen sollen laut Telekom weiterhin auch der Etablierung der neuen „5-G“ Technologie dienen. Konkret werden Standorte nahe des Wildenauer Steinbruches (Streicher) und an der Gemarkungsgrenze Herlagrün in Richtung Obercrinitz (Herlagrün) angefragt. Die bereits bestehenden Standorte, z. B. auf dem Steinberg oder dem sogenannten „Riedels Berg“ sind nach Angabe der Telekom nicht geeignet. Konkrete Entscheidungen hierzu stehen noch aus. Sollten Sie zu diesem Thema näheres wissen wollen, können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

## Radwegekonzept „Berge verbinden“

Unser Radwegekonzept soll auch in diesem Jahr Schritt für Schritt weiter verwirklicht werden.

### 1. Verbindung ins Zwickauer Land

Der nächste auch bauliche Abschnitt soll die Verbindung ins Zwickauer Land werden. Hierzu gab es Absprachen mit der Nachbarkommune Crinitzberg. Aus Richtung Bärenwalde wird seitens der Gemeinde Crinitzberg bis an die Gemarkungsgrenze der Radweg, der dort gleichzeitig als Zuwegung für einzelne Anwohner und für die Landwirtschaft ausgebildet wird, ab dem ehemaligen Bahnhof Obercrinitz großteils auf der ehemaligen Trasse der Schmalspurbahn Wil-



Das Bild zeigt den Verlauf der Neubaustrecke, mit der die durchgehende Verbindung zwischen Bärenwalde und Rothenkirchen geschaffen wird. Der Radweg wird, aus Bärenwalde kommend, an der Gemarkungsgrenze vom ehemaligen Bahndamm verschwenkt und bindet dann über die Straße „Waldsiedlung“ an den vorhandenen Rad- und Wanderweg oberhalb des Wohngebietes „Waldsiedlung“ an.

kau-Haßlau-Carlsfeld geführt. Vom Bahnhof abwärts ist das Zwickauer Land auf einem bereits vorhandenen Radweg bis Bärenwalde und von dort aus weiter über Hartmannsdorf bis Kirchberg relativ unkompliziert erreichbar. Ab der Rothenkirchener Gemarkungsgrenze aufwärts wird die Gemeinde Steinberg dann mittels eines Stückes Radwegneubau für die Verbindung bis zum bereits bestehenden Rad- und Wanderweg oberhalb der Waldsiedlung sorgen, so dass das Rothenkirchener Ortszentrum über den Birkenweg erreicht werden kann. Weiterhin kann auch über die Verbindung Schulberg-Karlsbader Straße die Anbindung ins Erzgebirge (Radweg Rothenkirchen-Stützengrün) unkompliziert erreicht werden. Gleiches gilt für den Bauernmarkt. Konkret ist inzwischen die Vereinbarung zum Grundstückserwerb in Rothenkirchen, Bereich Waldsiedlung, Richtung Bärenwalde abgeschlossen worden und auch die Vermessung erfolgt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle gilt den Eigentümern für das gute und sachliche Miteinander, dass eine unkomplizierte und kurzfristige Lösung möglich gemacht hat. Entsprechende Fördermittel sind über Leader beantragt. Sobald der Fördermittelbescheid vorliegt, kann die weitere Umsetzung der Maßnahme, also konkrete Bauplanung und der Bau erfolgen. Ziel ist, dass die Bauarbeiten in diesem Jahr abgeschlossen werden und so ein weiterer Schritt in Richtung einer attraktiven Vernetzung der Regionen Vogtland, Zwickauer Land und Erzgebirge verwirklicht werden kann.

## **2. Verbindung ins Göltzschtal, „Vogtlandtrack“**

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Vernetzung der Radwege und Verbesserung der Möglichkeiten in unserer Region ist die Schaffung einer praktikablen Anbindung ins Göltzschtal. Hierzu sind ebenfalls bereits Vorabstimmungen gelaufen. Momentan werden Varianten geprüft. Die Radverkehrskonzepte der beteiligten Kommunen wurden hier von Anfang an untereinander abgestimmt und verschiedene Varianten betrachtet. In Abstimmung mit unserer Nachbarstadt Rodewisch favorisieren wir hier eine direkte Verbindung im Tal des Wernesbaches, zwar straßenbegleitend, aber aufgrund der Verkehrslage nicht direkt an die B 169 angrenzend. Hierzu sind jedoch noch umfangreiche Absprachen erforderlich. Ziel ist hier die Anbindung ins Göltzschtal, d.h. an den Göltzschtalradweg Richtung Lengenfeld, aber auch nach Auerbach und von dort weiter ins obere Göltzschtal. Dies wäre bereits der erste Schritt zum Projekt „Vogtlandtrack“. Dieses Projekt, für das wir uns als Gemeinde Steinberg bereits seit Jahren einsetzen, wurde erfreulicherweise auch vom Tourismusverband Vogtland wieder aufgegriffen. Mit dem „Vogtlandtrack“ soll eine Quervernetzung der Premiumradwege, die entlang der Flüsse Mulde, Göltzsch, Elster verlaufen, vom Erzgebirge über das gesamte Vogtland bis in den Hofer Raum erreicht werden.

## **Müllsammelaktion – Wer macht (wieder) mit?**

Wir würden als Gemeinde die alljährlich im Frühjahr durchgeführte Müllsammelaktion, an der sich im vorigen Jahr erfreulich viele Rothenkirchener und Wernesgrüner beteiligten, wieder stattfinden lassen, sobald das aufgrund der Corona-Bedingungen zulässig ist. Hierfür sind wir allerdings wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen. Deshalb: Wer dabei mitmachen würde, den bitten wir um eine kurze Nachricht (telefonisch 037462/67120 oder per email: marlen.doehler@gde-steinberg.de) an das Ordnungsamt. Wenn sich genügend Teilnehmer melden, werden wir die Aktion gerne wieder durchführen. Ein Termin wird festgelegt, sobald es möglich ist. Schön wäre auch, wenn sich in diesem Jahr wieder Bürger aus dem Ortsteil Wildenau mit beteiligen würden.



Aufnahme der letzten Müllsammelaktion 2020

## **Nächste Ausgabe Steinberg-Bote**

Redaktionsschluss: **09.03.2021 in der Gemeinde Steinberg, Bitte beachten!**

Erscheinungstag: **26.03.2021**

## **Der Steinberg-Bote erscheint 2021**

Die Termine für den Redaktionsschluss und den Erscheinungstag sind folgende:

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
09.03.2021	26.03.2021
13.04.2021	30.04.2021
11.05.2021	28.05.2021
15.06.2021	02.07.2021
13.07.2021	30.07.2021
Sommerpause	
14.09.2021	01.10.2021
12.10.2021	29.10.2021
09.11.2021	26.11.2021
07.12.2021	23.12.2021 => Weihnachtsausgabe

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermine an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de  
Betreff: „Artikel für Steinbergbote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel. 037462/67111 bei Frau Strobel.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 28.01.2021 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)**

### **Beschluss 2021/001:**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 157/7 der Gemarkung Wildenau zu.

### **Beschluss 2021/002:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Fußbodenbelagsarbeiten (Los 1) in den Treppenhäusern Am Freibad 1 und 2 in Wernesgrün an die Firma André Schönfelder Raumausstattung in Rodewisch entsprechend des Vergabevorschlages des Architekten Matthias Bärthel, Rodewisch.

### **Beschluss 2021/003:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Malerarbeiten (Los 2) in den Treppenhäusern Am Freibad 1 und 2 in Wernesgrün an die Firma Malermeister Hans-Werner Blank entsprechend des Vergabevorschlages des Bauamtes.

### **Beschluss 2021/007:**

Der Gemeinderat beschließt, die Verlängerung des Optionszeitraumes nach § 27 Abs. 22a UStG zur weiteren Anwendung der alten Rechtslage (§ 2 Abs.3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung) vorerst bis zum 31.12.2021 in Anspruch zu nehmen.

## **Sprechzeiten Schiedsstelle**

### **Kontaktdaten**

Schiedsstelle der Gemeinde Steinberg  
in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen  
Am Rathaus 1, 08237 Steinberg

### **Sprechzeiten**

**jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Terminvereinbarung unter 037462/5127  
E-Mail-Kontakt: seyfert.co@t-online.de**

## **Bekanntmachung - Mietangebote**

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

### **OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 1**

**2-Raum Wohnung, 1. OG rechts bzw. 2. OG li.,  
Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz  
in einer Größe von 37,76 m<sup>2</sup>  
(Kaltmiete: 151,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zzgl. Nebenkosten)**

### **OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung 3**

**2-Raum Wohnung, EG rechts, Kellerraum und  
Tiefgaragenstellplatz in einer Größe von 37,76 m<sup>2</sup>  
(Kaltmiete: 151,00 € sowie 20,45 € Tiefgarage zzgl. Nebenkosten)**

Mietbeginn jeweils möglich ab 01.04.2021

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, Telefon 037462/671-22, E-Mail: beatrice.kuettner@gde-steinberg.de




### Wir suchen SIE!

Die **Gemeinde Steinberg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit

eine/n **Leiter/in Innere Verwaltung/  
Kämmerei (m/w/d)**

Nähere Informationen zu Aufgabenschwerpunkten und zum Anforderungsprofil können Sie der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage [www.gemeinde-steinberg.de](http://www.gemeinde-steinberg.de) entnehmen. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15.03.2021** an:

Gemeinde Steinberg  
Bürgermeister Andreas Gruner  
Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg  
oder per E-Mail an: [andreas.gruner@gde-steinberg.de](mailto:andreas.gruner@gde-steinberg.de)

## Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen informiert:

Enorme Schäden durch Borkenkäfer werden auch für 2021 erwartet – das 4. Käferjahr in Folge droht. Ständige Kontrolle des Waldes durch die Eigentümer ist unverzichtbar. Forstliche Förderung hilft den Waldbesitzern.

### Wie ist die Situation?

Der feucht-kalte Winter darf nicht darüber hinwegtäuschen: die Zahl überwinternder Borkenkäfer befindet sich weiterhin auf historisch hohem Niveau. Zudem macht Frost den Borkenkäfern wenig aus. Die Käfer überwintern überwiegend unter der Rinde stehender Bäume. Diese Bäume zeigen jedoch kaum Schadsymptome, die Nadeln sind noch grün. An den ersten warm-sonnigen Tagen schwärmen diese Käfer aus und befallen neue Bäume.

### Was heißt das für Waldbesitzer?

**Februar/März:** Die Wälder sind auf Altbefall und Bäume mit überwinternden Käfern zu kontrollieren. Ab ca. 8°C werden die Käfer unter der Rinde aktiv. Befallene Bäume können dann etwas leichter durch Bohrmehl auf der Rinde erkannt werden. Diese Bäume sind unverzüglich aufzuarbeiten, die Rinde unschädlich zu machen oder aus dem Wald zu verbringen.

### Ab April:

Die Borkenkäfer schwärmen bei Temperaturen ab etwa 17°C, also etwa ab Mitte April. Ab dieser Zeit sind wöchentlich Kontrollen im Wald notwendig! Die Käfer eines nicht behandelten Käferbaumes befallen etwa 20 neue, gesunde Bäume!

### Wie werden Waldbesitzer finanziell gefördert?

Waldbesitzer werden bei der Eindämmung von Borkenkäferschäden, bei der Wiederbewaldung von Schadflächen und beim Waldumbau zu stabilen, vielfältigen und anpassungsfähigen Mischbeständen durch Festbeträge gem. Richtlinie WuF/2020 gefördert. Zusätzlich besteht das Angebot der Bundeswaldprämie.

### Wo gibt es forstfachliche Beratung und Informationen zur Forstförderung?

Hinweise zur Erkennung des frischen Befalls finden Sie unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de), Hinweise zu Fördermöglichkeiten unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/index.html>.

Die Revierleiter des Forstbezirks Plauen beraten zur Schaderkennung, zur Behandlung befallener Bäume sowie zu Fördermöglichkeiten. Für die Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Sachsenforst-Revierförster:

Herr Buchta	Forstrevier Wildenfels	0174-3379606
Herr Preußner	Forstrevier Werdau	0174-3379607
Herr Gorski	Forstrevier Reichenbach	0174-3379608
Herr Schlosser	Forstrevier Rodewisch	0174-3379609
Herr Scharschmidt	Forstrevier Bergen	0174-3379610
Herr Liebetrau	Forstrevier Oelsnitz	0174-3379611
Frau Merkel	Forstrevier Mehltheuer	0174-3379612.

Hinweise, z.B. zu den nächsten Veranstaltungen, finden Sie auch auf der Internetseite: [www.sachsenforst.de/fob-plauen](http://www.sachsenforst.de/fob-plauen) bzw. [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)

## Darf Ihr Kaminofen weiter betrieben werden? - Bundes-Immissionsschutz-Verordnung tritt in Kraft

Feinstaub ist derzeit besonders in Bezug auf Diesel und Fahrverbote ein Thema. Dabei wird der meiste Feinstaub abseits der Straße in die Luft geblasen, wenn in den Wohngebieten die Heizungen hochgefahren werden. Im Zeitraum von 1985 bis 1994 errichtete Kaminöfen sowie weitere Typen von Einzelraumfeuerstätten für feste Brennstoffe unterliegen den sogenannten Übergangsregeln der Kleinf Feuerungsanlagenverordnung (§ 26, Erste Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (1. BImSchV)). Seit Januar 2021 dürfen sie nur weiterbetrieben werden, sofern sie die strengeren Anforderungen an Feinstaub- und Kohlenmonoxid-Emissionen erfüllen. Für Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe, wie Kachelöfen, Kaminöfen und Heizkamine, die vor dem 31.12.1994 errichtet wurden, gelten seit 1. Januar folgende Grenzwerte für Schadstoffe im Rauchgas: Staub: 0,15 g/m<sup>3</sup> und Kohlenmonoxid: 4 g/m<sup>3</sup>. Die Einhaltung dieser Grenzwerte kann durch eine Prüfbescheinigung des Herstellers oder durch die Messung eines Schornsteinfegers nachgewiesen werden. Sofern dieser Nachweis nicht erbracht werden kann, sind bestehende Einzelraumfeuerungsanlagen außer Betrieb zu nehmen bzw. auszutauschen. In Einzelfällen kann auch die Nachrüstung eines Feinstaubabscheiders/Feinstaubfilters sinnvoll sein. Gleiches gilt für Öfen, die zwischen dem 1. Januar 1995 und dem 21. März 2010 errichtet wurden und die die Emissionsanforderungen nicht erfüllen. Stichtag für deren Austausch oder Nachrüstung ist der 31. Dezember 2024.

Aktuelle Ofen- und Kesselmodelle weisen gegenüber veralteten Modellen deutlich höhere Wirkungsgrade und wesentlich geringere Schadstoffemissionen auf. Die Anschaffung einer modernen Holzheizung leistet so einen wichtigen Beitrag zur Luftreinhaltung und zum Klimaschutz, so der Energiebeauftragte der Landkreisverwaltung Uwe Hergert. Mit einem deutlich niedrigeren Holzverbrauch sind moderne Öfen zudem auch wirtschaftlicher.

Uwe Heinl, Pressesprecher

## ACHTUNG - Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Jeweils immer geöffnet am **ERSTEN Samstag im Monat** in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr. **Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 037462/67124**

**März 2021 => 06.03.2021**

**April 2021 => 10.04.2021**

Meldeamt, Gemeinde Steinberg

## Partnergemeinden

### Liebe Steinbergerinnen und Steinberger,

trotz Corona stehen wir in ständiger Verbindung mit unseren Partnergemeinden Hünfeld, Chyse und Simontornya. Momentan erfolgt dies aufgrund der Situation natürlich telefonisch oder digital. Vom Bürgermeister unserer tschechischen Partnergemeinde Chyse haben wir einen Gruß erhalten, den ich gerne an Sie weitergeben möchte – als Gruß und auch Aufmunterung gerade in dieser Zeit.

Ihr Bürgermeister A. Gruner

### „Liebe Freunde aus Steinberg,

Wir sind alle in Ordnung. Covid hat uns trotzdem irgendetwas von unserem persönlichen Leben genommen. Die Bewegungsfreiheit, die Zusammentreffen mit den Freunden, wir haben kein kulturelles Leben, unseren Kindern fehlt die Schule und wir finden sicher noch eine Menge Beschränkungen, die uns schon ein Jahr das Leben bitter



machen. Damit meine ich auch, dass unserer Freundschaft am meisten der persönliche Kontakt fehlt, den man nicht ersetzen kann. Alle modernen Errungenschaften der Wissenschaft und Technik sind nur kraftlose Ersatz, die uns da nicht wirklich weiterhelfen. Wir hoffen, dass in der nächsten Zeit eine Umkehr in dem Verlauf der Pandemie kommt und unsere beiden Gemeinden die Grenzlandzusammenarbeit und die außerordentliche, wertvolle und schöne Freundschaft und Zusammenarbeit wieder mit Leben erfüllen können. Wir schicken ein Foto von einigen Freunden aus Chysch, übergeben allen Bürgern aus Steinberg viele Grüße und wünschen feste Gesundheit und vor allem viel Humor, der für uns alle ein gutes Medikament gegen allen Schmerzen der Welt gilt.

Wir haben euch alle gern unsere lieben Freunde, wir freuen uns schon sehr, dass wir uns hoffentlich bald wieder treffen.

Für alle Freunde aus Chysch Ihr Bürgermeister Miroslav Dornak, auch im Namen unserer lieben, nicht ersetzbaren und tollen Kameradin Dana Saskova.“

### Pachtangebot:

Umzäunter Einzelgarten in der Bergstraße in Wernesgrün unterhalb Villa Vital ab sofort zu verpachten. Größe: 134 m<sup>2</sup>. Interessenten wenden sich bitte an:

Gemeindeverwaltung Steinberg,  
beatrice.kuettner@gde-steinberg.de,  
Tel. 037462/671-22

### Anlaufstelle für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg:

**Am Rathaus 1, Rothenkirchen (Seniorenclub)**  
**Tel.: 037462/3438**  
**donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr**

Außerhalb dieser Zeit und in dringenden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen unter 037462/67111 vorzubringen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Auch die Gemeindeverwaltung steht für soziale Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung.

### BÜRGERPOLIZIST Michael Handschug:

03744 / 255236 Revier  
0162 / 2415560 mobil

### 10. Spitzenprinzessin gesucht

Im Sommer diesen Jahres endet die Amtszeit der aktuellen Spitzenprinzessin Barbara Riss. Aus diesem Grund begibt sich Plauen auf die Suche nach einer würdigen Nachfolgerin. Wer wird 10. Plauer Spitzenprinzessin? Auf die Bewerberinnen warten aufregende Castings und spannende Informationstreffen. Am 20. Juni 2021 findet die Wahl im Rahmen des Spitzenfestes statt. Die neue Spitzenprinzessin darf sich auf vier erlebnisreiche Amtsjahre freuen. Während der Amtszeit wird es ihre Aufgabe sein, die Plauer Spitze mit Charme und Ausstrahlung und natürlich auch mit Fachwissen selbstbewusst zu vertreten. Die Spitzenprinzessin präsentiert bei zahlreichen Auftritten neben dem edlen Spitzenprodukt zugleich auch die Spitzenstadt Plauen und das gesamte Vogtland. Das Organisationsteam vom Branchenverband Plauer Spitze und Stickereien e. V. und dem Dachverband Stadtmarketing Plauen e. V. stecken mitten in den Vorbereitungen für die Wahl zum 61. Plauer Spitzenfest. Ob dies alles in gewohntem Umfang und mit öffentlicher Anteilnahme stattfinden kann, ist noch unsicher. Dennoch wird natürlich eine Veranstaltungsdurchführung angestrebt, welche den dann geltenden zulässigen Rahmen vollumfänglich ausschöpft.

Noch bis zum 31. März 2021 können sich junge Frauen aus dem Vogtland schriftlich per E-Mail an [bewerbung@spitzenprinzessin.de](mailto:bewerbung@spitzenprinzessin.de) oder postalisch an Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V., Unterer Graben 1, 08523 Plauen, um das Amt der Spitzenprinzessin bewerben. Die Kandidatinnen müssen zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 18 Jahre alt sein und ihr Zeitbudget sollte repräsentative Aufgaben zulassen. Wünschenswert wäre eine gültige Fahrerlaubnis (Klasse B). Weitere Informationen zur traditionellen Wahl der Plauer Spitzenprinzessin erhält man unter [www.stadtmarketing-plauen.de](http://www.stadtmarketing-plauen.de).

### Historie

Katja Balzer - Jähn wurde im Jahr 1996 zur 1. Plauer Spitzenprinzessin gewählt. Sie trug für zwei Amtsperioden die Krone. Auch ihre direkte Nachfolgerin Nadien Riedel, bekleidete das Amt zweimal in

Folge. Yamina Hadji war dann zwischen 2004 und 2007 die nächste Spitzenprinzessin und damit Vertreterin und Repräsentantin unseres Plauer Markenproduktes. Es folgten Sophie Gürtler und Maria Nenner. Als 8. Spitzenprinzessin wurde Rika Maetzig zum 54. Spitzenfest gekrönt. Barbara Riss ist nun die aktuelle Amtsinhaberin und soll am 20. Juni 2021 abgelöst werden.

### Gedenken an Pfarrer Bürgel

In diesen Tagen mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Pfarrer (im Ruhestand) Herrn Fritjof Bürgel. Er war von 1971 bis 1994 in Rothenkirchen und Wernesgrün im Amt und fand am 2.2.2021 auf dem Friedhof in Rothenkirchen seine letzte Ruhe. Ich kann mich noch gut an den Beginn seiner Tätigkeit, den Einzug ins Pfarrhaus und den Start der „neuen Pfarrersfamilie“ hier bei uns erinnern. Ich war damals Mitglied im Kirchenvorstand und wir waren froh, endlich wieder einen Pfarrer hier zu haben. Da wurde vorher die Wohnung hergerichtet, wahrscheinlich auch die eine oder andere Modernisierung gemacht, was unter den damaligen Bedingungen nicht ganz so selbstverständlich war.

Aber wenn ich zurückdenke, wurde jedes Problem nicht zuletzt mit Gottes Hilfe und auch damals dank „guter Beziehungen“ gelöst.

Alle waren gespannt auf die ersten Schritte, Kontakte und natürlich die Predigten von und mit unserem neuen Pfarrer.

Es mag für ihn nicht leicht gewesen sein, hier im Gebirgsland wie man sagt, auf eine etwas eher konservative Gemeinde zu treffen und unsere hiesigen Gewohnheiten kennen zu lernen, zu verstehen und z.T. auch sinnvoll weiter zu führen. Doch mit einem guten Gespür für die Sorgen und Ansichten seiner Gemeinde und einer ausgeprägten Kompromißfähigkeit gelang es ihm schnell, das Vertrauen und Miteinander der Menschen insgesamt zu gewinnen und dabei auch seinem geistlichen und seelsorgerischen Auftrag bestens nachzukommen. Gerade auch im persönlichen Gespräch konnte er Vertrauen und Zuversicht spenden.

Er war nach meiner Erfahrung ein sehr kluger und gebildeter Mensch, der es verstand, sein Wissen und seine Gaben zum Wohle anderer einzusetzen. Diese intellektuellen und affirmativen Fähigkeiten kamen ihm sicher bei seiner Berufung sehr zu Hilfe.

Ich glaube im Namen vieler sagen zu können: Wir haben in ihm einen guten, segensreichen Menschen verloren und werden ihn, auch wenn er uns „nur“ vorausgegangen ist, in bester Erinnerung behalten.

Matthias Schwabe und Familie  
Rothenkirchen, Februar 2021

### Klavier kostengünstig abzugeben

Im Seniorenclub Rothenkirchen steht ein altes Klavier, welches die Gemeindeverwaltung abgeben möchte. Das „gute Stück“ wurde viele Jahre weder gespielt noch gestimmt. Zum Wegwerfen ist es aber zu schade. Interessenten melden sich bitte kurzfristig mit einem Kaufangebot unter Tel. 037462-67119 oder per E-Mail unter [Simone.Jaekel@gde-steinberg.de](mailto:Simone.Jaekel@gde-steinberg.de) bei Frau Jaekel.



## Das Ordnungsamt informiert:

Hinweise des Vogtlandkreises zur Entsorgung und zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle sind in Deutschland grundsätzlich vorrangig zu verwerten, statt zu beseitigen. Dies gilt auch für pflanzliche Abfälle und kann beispielsweise durch Kompostieren oder Einarbeiten in den Boden (Eigenverwertung) geschehen. Dabei ist zu beachten, dass die pflanzlichen Abfälle auf dem Grundstück, wo sie angefallen sind, auch zu verwerten sind.

Ist eine solche Eigenverwertung nicht möglich oder nicht beabsichtigt, können Sie Ihre pflanzlichen Abfälle dem Vogtlandkreis überlassen, zum Beispiel:

- über die Biotonne
- durch Abgabe auf den vier Wertstoffhöfen im Vogtlandkreis (siehe dazu die Hinweise im Abfallwegweiser)
- über private Entsorger (beispielsweise mit Containerstellung)

Im Gegensatz zu früher ist durch die Aufhebung der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) seit dem 22.03.2019 ein Verbrennen von pflanzlichen Abfällen zur Beseitigung ausnahmslos verboten. Ein solches Verbrennen stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dar, zu deren Ahndung der Vogtlandkreis gesetzlich verpflichtet ist. Dasselbe gilt, wenn pflanzliche Abfälle wild - also nicht auf dem eigenen Grundstück - abgelagert werden! Hinsichtlich der Gemeinde Steinberg wird weiterhin auf die bekannten Möglichkeiten (Kompostanlagen) verwiesen.

## Glückwünsche

### Jubilare März 2021

Allen Jubilaren gratulieren wir von Herzen und wünschen Gesundheit, alles Gute und persönliches Wohlergehen.

02.03. Schramm, Jürgen	75	Wernesgrün
02.03. Wappler, Marion	75	Wildenau
09.03. Nehrhoff, Werner	80	Wernesgrün
16.03. Erdogan, Karin	70	Rothenkirchen
31.03. Freita, Margot	90	Rothenkirchen

**04.03. Zum Fest der Diamantenen Hochzeit gratulieren wir herzlich:  
Gotthard & Brigitte Gefßner, Wildenau**

## Kirchen

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen – Wernesgrün

#### Rothenkirchen

**07. März 2021, Okuli**  
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

**14. März 2021, Lätare**  
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

**21. März 2021, Judika**  
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

**28. März 2021, Palmarum**  
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

#### Wernesgrün

**07. März 2021, Okuli**  
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**14. März 2021, Lätare**  
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**21. März 2021, Judika**  
17.00 Uhr Musikalische Vesper zu Bach's 336. Geburtstag

**28. März 2021, Palmarum**  
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Änderungen vorbehalten. Beim Besuch der Gottesdienste achten Sie bitte auf die aktuell geltenden Hygienevorschriften sowie Abstandsregeln. Danke.**



## Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-methodistischen Kirchgemeinde



### Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8

Hier die geplanten Gottesdiensttermine für die Evangelisch-methodistische Gemeinde in Wildenau im März 2021. Ob diese so stattfinden können hängen von den behördlichen Anweisungen ab, an die wir uns gebunden fühlen.

**Bitte beachten:** Aufgrund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln mussten wir in der Christuskapelle die Anzahl der Plätze begrenzen. Deshalb ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erforderlich. Email: gerhard.kuenzel@emk.de oder Tel: 03744 34442

#### März 2021

<b>Sonntag</b>	07.03.	09.45 Uhr	Bezirks-Gottesdienst in der Friedenskirche Rodewisch
<b>Sonntag</b>	14.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Sonntag</b>	21.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Sonntag</b>	28.03.	08.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Karfreitag</b>	02.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>Ostersonntag</b>	04.04.	09.45 Uhr	Bezirks-Gottesdienst in der Friedenskirche Rodewisch

## Die Landeskirchliche Gemeinschaft

### Rothenkirchen lädt herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	So., 07./21.03.	10.00 Uhr
	So., 14./28.03.	14.30 Uhr
Bibelstunde	Mi., 03./24./31.03.	19.30 Uhr
Frauenstunde	Mi., 17.03.	19.30 Uhr
Gebetskreis (Telefonkonferenz)	donnerstags	20.00 Uhr
Jugendkreis (Videokonferenz)	samstags	19.00 Uhr

Die Termine entsprechen dem bei Redaktionsschluss bekannten Stand. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen oder auf [lkg-roki.de/aktuell](http://lkg-roki.de/aktuell), ob die Gottesdienste tatsächlich so stattfinden können.

## WIR LADEN HERZLICH EIN

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz- Stangengrün-Wildenau in der Kirche Wildenau im März 2021

Die Gottesdienste werden bis auf Widerruf unter Beachtung der bekannten Hygieneregeln abgehalten.

**07.03.2021 Oculi** *Meine Augen sehen stets auf den Herrn, Ps. 25,15*  
10.15 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pfr. Großmann)

**14.03.2021 Laetare** *Freut euch mit Jerusalem I Jesaja 66,10*  
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Eichhorn)

**21.03.2021 Judica** *Gott, schaffe mir Recht. Ps. 43,10*  
10.15 Uhr Gottesdienst (Kirchvorstand / Open Doors)

**28.03.2021 Palmarum**  
10.15 Uhr Gottesdienst (Pf. Großmann)

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten. Weitere Angebote im aktuellen Gemeindebrief, der auch unter [www.kirche-obercrinitz.de](http://www.kirche-obercrinitz.de) zu finden ist. Eventuelle Änderungen werden durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben.

**Kurzfristige Änderungen – insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie – sind möglich. Weitere Informationen auch auf [www.kirche-obercrinitz.de](http://www.kirche-obercrinitz.de) und im aktuellen Gemeindebrief. Eventuelle Änderungen werden durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben.**

## Historisches

### Der Brand der ehemaligen Schiffchen-Stickerei von Otto Georgi vor 90 Jahren

G. B. In der Nacht vom Montag zum Dienstag, am Dreikönigstag des Jahres 1931, gegen 2 Uhr früh brach in dem großem Stickergebäude der Firma Otto Georgi in Rothenkirchen ein größeres Schadensfeuer aus, das gar bald einen gefährlichen Umfang annahm. Die am Brandplatz eingetroffenen Feuerwehren von Rothenkirchen und Oberstützengrün (mit Motorspritze) fanden reichlich Arbeit vor. Begünstigt durch den Wind und die reichlichen Warenvorräte fand das Feuer immer mehr Nahrung, so dass nach einstündiger Brandbekämpfung durch die beiden



Das Gebäude der Schiffchen-Stickerei Otto Georgi vom Garten an der Villa Ströher aus gesehen. Die Firma Ströher beseitigte die Brandschäden und hielt an diesem Standort ihre Produktion aufrecht bis zur Enteignung im Juni 1948.

Wehren, der Automobil-Löschzug aus Auerbach alarmiert werden musste. Den vereinten Bemühungen gelang es in den frühen Morgenstunden das Feuer auf seinem Herd zu beschränken. Von den großen drei Stockwerke fassenden Gebäude wurde der gesamte Dachstuhl vernichtet und die oberen Geschosse stark in Mitleidenschaft gezogen.

Die Firma Georgi erlitt dadurch sehr beträchtlichen Schaden, da derselbe nur teilweise durch Versicherung gedeckt war. Im gleichem Gebäude hatte die Firma Franz Ströher AG, Fabrik für Friseurbedarf, eine Filiale (Werk I) eingerichtet, die durch das Brandunglück ebenfalls großen Schaden erlitt, da auch hier Warenvorräte mit vernichtet worden. Die Entstehungsursache ist zurzeit noch unbekannt, die Ermittlungen hierüber sind noch im Gange.

Zu dem Bericht in der Auerbacher Zeitung wird noch ergänzend berichtet: "Das Gebäude gehörte Otto Georgi und zwar seit August 1930 ist es an die Firma Franz Ströher AG verpachtet, die ihren Hauptbetrieb zur Herstellung der bekannten Dauerwellapparate "WELLA" dahin verlegt hatten. Herr Georgi hatte in einem Raum des Erdgeschosses noch einige Stickmaschinen stehen, die aber außer Betrieb waren, und hatte noch in 3 Bodenkammern verschiedene Sachen ohne großen Wert untergebracht.

In zwei Bodenkammern ist zu gleicher Zeit Feuer ausgebrochen, das nach Aussage der Feuerwehr außerordentlich Nahrung gehabt haben musste. Das gesamte Dachgeschoss mit den Riesenvorräten der Firma Ströher ist restlos den Flammen zum Opfer gefallen, während in den tiefer gelegenen Arbeitsräumen alles gerettet werden konnte. Die Feuerwehren mussten infolge Wassermangels versagen, während es der einzigen eingetroffenen Motorspritze von Oberstützengrün ebenfalls nicht möglich war, von einer Stelle aus das Feuer zu löschen. Erst dem Automobilzug aus Auerbach gelang es gegen Morgen, nachdem der Dachstuhl ausgebrannt war, des Feuers Herr zu werden.

Der Schaden der Firma Ströher ist außerordentlich hoch und nur teilweise gedeckt. Größerer Verlust trifft sie und die 50 Mann Belegschaft durch die sich notwendig machende längere Unterbrechung der Arbeit. Die Erörterungen über die Entstehung des Feuers sind noch im Gange, es wird Brandstiftung vermutet."

Schlussfolgernd wurde aus dieser Brandkatastrophe gezogen, dass es dringend notwendig sei, für die Rothenkirchener Freiwillige Feuerwehr die Anschaffung einer Motorspritze voran zu treiben. Schon auf der Gemeindevertreter-Sitzung am 13. Januar gibt der Bürgermeister Bericht über Brand und bekennt, dass die Beschaffung einer Motorspritze unbedingt erforderlich sei, obwohl der zurzeit herrschenden finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Rothenkirchen. Auch die Orts-Feuerwehr tritt am 11. Januar zusammen und Brandmeister Flechsig gibt einen Zeitungsbericht bekannt über den Fabrikbrand bei Otto Georgi, indem die Freiwillige Feuerwehr angegriffen wird. Es wird Aufklärung gegeben über die Bekämpfung des Feuers von Innen. Die Anschaffung von Rauchschutzmasken ist eingeleitet worden.

Zum 50 jährigen Jubiläum der Wehr 1930 erbrachten die Jubiläumsspenden 2.070 RM, die mit 7% Verzinsung in der Gemeindeparkasse angelegt waren. Es bildete sich ein Ausschuss über die Verfügung der Ehrenspende, deren Vorsitzender der Bürger-

meister Taubert einnahm. Bei der Brandversicherungskammer Dresden holte man sich Rat über einen Zuschuss zur Anschaffung und von da aus bewilligte man eine Beihilfe von 1.200 RM. Die Firma Franz Ströher AG spendete 1.000 RM und übernahm noch die Restkosten von 500 RM. So konnte bereits im Juni eine Vorführung einer Motorspritze organisiert werden. Es folgte der Kauf einer Pullmann-Limousine Mercedes, die zum Mannschaftswagen umgebaut wurde, versehen mit einer Motorspritze. Von nun an bestand die Rothenkirchener Wehr technisch ausgerüstet auf den neusten Stand zu einer optimalen Brandbekämpfung.

## Kinder und Jugend

### Grundschule jetzt mit digitaler Medientechnik

„Fasching in Europa“ lautete die erste Präsentation, welche über unser SmartBoard, eine interaktive Tafel, bestaunt werden konnte. Möglich gemacht wurde das durch die Übergabe des Geräts durch das Medienpädagogische Zentrum des Vogtlandkreises. Dafür fuhren Gemeindemitarbeiter nach Plauen, um nicht nur das Smartboard, sondern noch eine weitere Tafel mit integriertem Beamer dort abzubauen und während der Zeit der Schulschließung im Klassenraum der Klasse 4 und im Freiarbeitszimmer zu installieren. Seitdem werden die Tafeln rege genutzt und bereichern unseren Unterricht.

Bereits in den Sommerferien wurde die digitale Vernetzung im Schulhaus erneuert, welche nur darauf wartet, dass unsere Einrichtung endlich ans schnelle Internet angeschlossen wird. Bis dahin soll dann auch die Ausstattung unserer Schule mit einem Klassensatz mobiler Schülergeräte erweitert werden.

Das Kennenlernen verschiedener europäischer Faschingstraditionen war Bestandteil unseres aktuellen ERASMUS+Projektes „Wir tanzen durch Europa“, welches unsere Grundschule gemein-





sam mit der Partnerschule im tschechischen Chyše gestaltet. Dafür erhalten wir eine 2-jährige Förderung durch die Europäische Union.

Gefördert durch



**Erasmus+**  
Schulbildung

## Ski heil...

### ...unsere Ski sind wunderbar!

Der Schulstart in das 2. Halbjahr war für die Klasse 3 der Grundschule Steinberg ein sportlicher Beginn und Langlauf stand auf dem Plan.

Trotz des einsetzenden Tauwetters war es möglich, die letzten Schneeflächen hinter der Schule auszunutzen und am Mittwoch, dem 17.2.21, unsere Spuren zu ziehen. Für einige Kinder der Klasse war es gar kein Problem, da sie auch in ihrer Freizeit Langlauf betreiben. Andere standen das erste Mal auf Langläufern und zeigten viel Einsatz. Dabei gab es zwar den einen oder anderen Sturz, aber mit einem Lachen im Gesicht und schief-sitzender Mütze stand am Ende wieder jeder fröhlich auf und hatte Freude am Skifahren.



Im November 2019 erhielten wir vom ehemaligen Sportreferent der LASUB, Herrn Reinhard Scholz, die freudige Mitteilung, dass ein Skikeller eingerichtet werden kann. Leider fehlte dann im Winter der Schnee.

Doch der ergiebige Schneefall in diesem Januar und die hervorragenden Wintersportbedingungen machten es möglich, schon mit den Kindern der Notbetreuung zwei- bis dreimal in der Woche die Bewegungspause in die Loipe zu verlegen. Mit viel Freude und Einsatz nutzten wir die Zeit zum Üben skiläuferischer Fertigkeiten.

Bedanken möchten wir uns bei den Mitarbeitern des Bauhofes, die uns im Gewerbegebiet eine prima Loipe gespurt haben und ein Dankeschön an unseren Hausmeister, der sich wunderbar um die Wartung des gesamten Materials kümmert.

## Vermischtes

### Newsletterangebot der IHK Chemnitz

Die IHK Chemnitz bietet zu verschiedenen Themengebieten kostenlose Newsletter an. Der wöchentlich erscheinende IHK-Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten aus den Geschäftsbereichen Standortpolitik, Starthilfe und Unternehmensförderung, Aus- und Weiterbildung, Innovation & Umwelt, International, Recht & Steuern, Außenwirtschaft sowie zu aktuellen Brancheninformationen und Veranstaltungshinweisen. Zur aktuellen Lage halten wir auch einen Corona-Newsletter bereit. Interessenten können sich mit Ihrer E-Mail-Adresse unter [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de), mit Eingabe der Nr. 85604 registrieren.

### Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

#### Sprechtage Unternehmensnachfolge (\*auch virtuell möglich)

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

**Freitag, 05.03.2021** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

#### Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

**Montag, 15.03.2021, 09.00-12.00 Uhr**

Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

#### Sprechtage Digitalisierung (\*auch virtuell möglich)

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich

**Mittwoch, 17.03.2021**

Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

## Veranstaltungen

### Workshop Schweiz

Selbst wenn die Auslandseinsätze der Mitarbeiter in der Schweiz nur wenige Tage dauern, gelten bereits ab dem ersten Einsatztag landesspezifische Regelungen, wie Meldepflichten oder Mindestlöhne, die auch von deutschen Unternehmen eingehalten werden müssen. Das Nichtbeachten der zahlreichen und sich häufig ändernden Anforderungen kann eine Geldbuße oder sogar eine Dienstleistungssperre zur Folge haben. Vertiefende Kenntnisse der Schweizerischen rechtlichen Bestimmungen sind daher unerlässlich.

Im Workshop erhalten Sie Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Melde- und Bewilligungsverfahren, Haftungs- und Sanktionsrisiken sowie zu den Mehrwertsteuerpflichten in der Schweiz.

In der Veranstaltung erhalten Sie ebenfalls aktuelle Informationen zu den Bestimmungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, die bei Dienstleistungen in der Schweiz beachtet werden müssen.

Termin: 16. März 2021, 10.00 – 12.00 Uhr

Entgelt: 30,00 €

Der Workshop findet online statt und wird gemeinsam von der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen und der Handelskammer Deutschland Schweiz organisiert. Informationen und Anmeldung: Uta Eichel, Tel. 03741/214 3240, E-Mail: [uta.eichel@chemnitz.ihk.de](mailto:uta.eichel@chemnitz.ihk.de)

## Weiterbildung

### Mathematik für angehende Industriemeister bzw. Technische Fachwirte

In den Vorbereitungslehrgängen auf die IHK-Prüfung zu den Geprüften Industriemeistern und Geprüften Technischen Fachwirten nehmen mathematisch-technische Kenntnisse einen nicht

unerheblichen Teil ein. Frischen sie in diesem Seminar, welches die IHK Regional-kammer Plauen ab dem 17.04.2021 anbietet, Ihre Kenntnisse (bspw. Bruchrechnen, Potenzen, Wurzeln, Pythagoras, Winkel und Winkel-funktionen, Flächen, Volumen) auf. Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 12506 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

**Ausbildung der Ausbilder (Ada)**

Der nächste Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ - Vollzeit beginnt am 03. Mai 2021 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Der Unterricht findet in der Woche vom 03.05.2021-07.05.2021 sowie in der Woche vom 17.05.2021-21.05.2021 jeweils von 07.45 bis 15.45 Uhr statt. Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 10010 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401

**Geprüfter Industriemeister Metall**

Die IHK in Plauen bietet ab 04.Mai 2021 den Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum „Geprüften Industriemeister Fachrichtung Metall“ an der Regionalkammer Plauen an. Innerhalb des 2-jährigen berufsbegleitenden Lehrgangs werden den Teilnehmern alle wichtigen Kenntnisse vermittelt, um in ihren Unternehmen in Abstimmung zwischen kaufmännischer Verwaltung und Produktion maßgeblich zur Erfüllung der Produktions-ziele beizutragen. Industriemeister übernehmen außerdem Planungs- und Organisationsaufgaben und tragen mit kreativen Lösungen zur Anpassung des Unternehmens an die wachsenden Anforderungen in der Metallindustrie bei. Der Unterricht findet jeweils Dienstag und Donnerstag 17.00 - 21.00 Uhr sowie Samstag 08.00 - 13.00 Uhr statt. Die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, wer eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in Metallberufen bzw. entsprechende Berufserfahrung vorweisen kann. Des Weiteren ist die Ausbildung als Ausbilder nachzuweisen, die ebenfalls in der Regionalkammer Plauen absolviert werden kann. Hier bietet die IHK Regionalkammer Plauen berufsbegleitende oder auch Vollzeit-Lehrgänge an. Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 10005 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen

Lukas 2, 29, 30



**Pfarrer i.R. Frithjof Bürgel**

\*15.06.1931 † 23.01.2021

In Liebe und Dankbarkeit trauern wir um unseren innig geliebten Mann, guten Vater und Großvater.

Deine Gertrud mit Kindern, Enkelkindern und allen Anverwandten

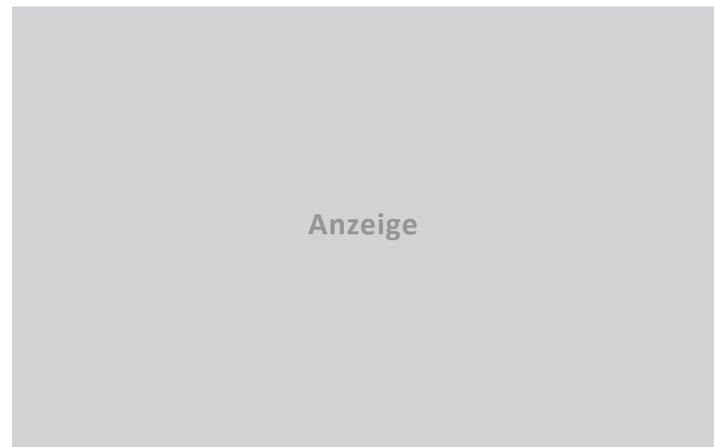
Wernesgrün, im Februar 2021



Wir danken allen, die ihn auf seinem Lebensweg begleitet und in seinem Wirken in der Gemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün unterstützt haben. Herzlichen Dank auch allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Datenbankerstellung mit Access**

Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie eine vereinfachte Datenbank in Access erstellt werden kann, die speziell auf die täglichen Anforderungen zugeschnitten ist. Lernen Sie anwenderorientiertes Datenbankmanagement und dessen vielfältige Möglichkeiten kennen. Am Ende des Seminars beherrschen Sie die Standardfunktionen von Access und können diese sicher anwenden. Das nächste Seminar findet an der Industrie- und Handelskammer in Plauen vom 19.04.2021 bis 21.04.2021, jeweils 08.30 - 15.30 Uhr statt. Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen](http://www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen), mit der Eingabe der VA-Nr. 10417 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.





**VOGT LAND**  
VERKEHR

**VERKEHRSVERBUND VOGTLAND GMBH**

# Nah. Direkt. In meiner Stadt.

Informationsmaterial zu unserem ÖPNV-Angebot kostenfrei und vor Ort in allen Rathäusern und Tourist-Informationen erhältlich.

Auch als Download oder Versand bequem unter  
 → [www.vogtlandauskunft.de/service/publikationen](http://www.vogtlandauskunft.de/service/publikationen)  
 → Servicetelefon: 03744 • 19449

i

**NEU: 11 neue StadtBus-Flyer**



**Linien netz**



**Ihre Fahrplan- und Tarifauskunft**  
03744 • 19449





Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.  
[www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de)